

6 Biergartenrunde Grub – Parsdorf – Forstwirt - Ingelsberg

Start/Ziel	Poing, Marktplatz /Poing, Marktplatz
Länge, Varianten	43 km
Beschilderung	weiß-grün
Öffentl. Verkehrsmittel	keine
Steigungen	gering, zurück von Pöring nach Ingelsberg hinauf
Charakter	Ausflug in den waldigen Süden
Anmerkung	Hofladen „Hans’n-Hof“ in Angelbrechting
Einkehren	<i>Poing</i> : Onkel Ivo mit <u>Biergarten</u> , Afrodite mit <u>Biergarten</u> , <i>Grub</i> : GH Grub mit <u>Kastanienbiergarten</u> (Mo Ruhetag); <i>Parsdorf</i> : Zur Alten Post mit <u>Kastanienbiergarten</u> (kein Ruhetag), Al Borgo mit <u>Garten</u> (werktags Nachmittag geschlossen, Di Ruhetag); <i>Baldham</i> : Rest. Neruda (mexikanisch, Bf Nord), Bierteufel mit Terrasse am Bf Süd (werktags ab 17 Uhr geöffnet), Shilton (chines.) und Rist. Vecchi Saponi mit Terrasse an der B 304; <i>Forstwirt</i> : Café/Rest. Mahlzeit am Golfplatz mit Terrasse, GH Zum Forstwirt mit <u>Biergarten</u> , teilw. überdacht, Spielplatz, So/F geschlossen, Mo-Sa ab 17 Uhr geöffnet; <i>Eglharting</i> : GH Hamberger mit <u>Biergarten</u> (Fr und Sa geschlossen); <i>Pöring</i> : Burgcafé mit <u>Biergarten</u> (auch Speisen und Brotzeiten), Trattoria Limone (Mo Ruhetag, werktags nachmittags geschlossen); <i>Ingelsberg</i> : Hammerstuben mit gemütlichem <u>Biergarten</u> (Mo/Di Ruhetage), Casa Charlie mit <u>Kastanienbiergarten</u> (Di Ruhetag, Mo-Fr mittags und ab 17:30 geöffnet); <i>Wolfesing</i> : GH Schlammerl mit <u>Biergarten</u> (Mi/Do Ruhetage, Freitag nachmittags geschlossen); <i>Purging</i> : Purfinger Haberer, <u>Biergarten</u> (Mo Ruhetag, Di-Fr ab 17:00, Sa/So ab 11:30 geöffnet); <i>Neufarn</i> : GutsGH Stangl mit <u>Kastanienbiergarten</u>

Was ist zu sehen?

Eine Menge Einkehrmöglichkeiten im Freien machen die Tour interessant – Sie können wählen! Viel Wald, eine Wallfahrtskirche, ein Golfplatz aus der Nähe und eine Rückfahrt wieder durch Wald vervollständigen die Runde.

Vom Marktplatz lenken wir in die Bürgerstraße (Aldi) und beim Fahrbahnteiler auf die Nordseite der Gruber Straße, dort am RW links. Beim Tankcenter queren wir die Kirchheimer Allee und radeln weiter neben der Kreisstraße her. An der Ampel in **Grub** links hinüber zum Gasthaus und Biergarten. Weiter geht es über die Bahnbrücke zum Kreisverkehr und auf dem Wirtschaftsweg hinüber nach **Parsdorf**, über die A 94 und am Kreisverkehr unten durch.

Nun über den Dorfplatz hinüber; 100 m später biegt unsere Route links ab und erreicht einen weiteren Kreisverkehr. Danach begleiten wir die Straße auf einem RW, der uns nach **Hergolding** bringt. Unser Weg führt zur Kreisstraße, die wir per Unterführung hinter uns lassen. Kurz darauf rollen wir ins alte Dorf Baldham ein. Dort biegt die Hauptstraße rechts um. Wir fahren aber geradeaus in die Straße „Am Anger“. Am Ortsende macht der Weg einen Doppelknick, zuerst nach rechts, dann links aufs Feld hinaus. In **Neubaldham** folgen wir geradeaus dem Hirschweg.

Am Hasenweg geht es nach rechts und am Eichhörnchenweg wieder links bis zur Frühlingsstraße; dort rechts und kurz vor der Kreuzung links in den Einkaufsbereich des **Baldhamer** Geschäftszentrums. Südlich treten wir weiter auf der linken Seite per RW, der uns unter dem Bf

hindurch leitet. Dann wird es für ein paar Meter eng, und am Brunnenweg fahren wir links und an der Gartenstraße rechts. Am Ende an der Blumenstraße knicken wir rechts ab und landen am China-Restaurant an der Karl-Böhm-Straße. Dort links zur B 304.

Nun geht's drüber und mit WW Möschenfeld/Harthausen in den Wald hinein. Nach 1 ½ km kommen wir auf der Harthäuser Rodungsinsel an, vor uns **Möschenfeld**. Eine Lindenallee führt uns hin.

Möschenfeld

Der von **Fincksche Gutshof** ist ein historischer Gebäudekomplex, der früher Hofmark war. Dazu gehört auch die **Wallfahrtskirche St. Ottilie**, eine der schönen Kirchen Oberbayerns. Die erste Kirche stammte aus dem 11. Jh., der heutige Bau ist von 1632, den die Jesuiten errichteten. Baumeister und Ausstatter sind unbekannt. Der Stuck ist sehr bemerkenswert, auch der Hauptaltar mit der Darstellung der Himmelfahrt der Patronin. Die Figur der hl. Ottilie an der Südwand stammt noch vom Vorgängerbau. An der Empore berichten Tafeln aus ihrem Leben. Der Vorraum ist tagsüber geöffnet, ein (gedruckter) Kirchenführer ist dort zu haben. 1895 nach der Auflösung des Jesuitenordens kommt das Klostergut in die Hände der Familie von Finck, die gut für die Kirchengebäude Sorge trägt. Heute wird an den 2. Festtagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten) Messe gelesen. Auch Konzerte finden dort statt. Näheres finden Sie unter www.st-martin-zorneding.de.

Wir überqueren den Gutshof und gelangen über eine weitere Lindenallee zur Kreisstraße M 25, in die wir links einbiegen. Sie bringt uns nach **Harthausen** zum Kreisverkehr. Wir radeln geradeaus drüber und landen am Dorfbauer mit seinem denkmalgeschützten Wasserwerk. Weiter geradeaus am Golfplatz vorbei erreichen wir unser Ziel an der St 2079, den **Forstwirt**, einen Biergarten mit alten Bäumen.

Danach setzen wir uns wieder zurück nach **Harthausen** in Bewegung. Am Ortsbeginn biegen wir rechts ein, an der Gabelung geradeaus, durch den Ort hinaus, zusammen mit dem Panoramaweg Isar-Inn zum Sportplatz und in den lockeren Mischwald hinein. 2 km später kommen wir aus dem Wald hinaus, und wir haben **Wolfersberg** vor uns. Links eine Einrichtung für Kinder, rechts 2 Höfe und die St.-Ulrichs-Kapelle, dann vor uns die St 2081. Wir setzen geradeaus drüber und erreichen schnell wieder den Wald. Nach einer Gefällstrecke und knapp 2 km treffen wir mitten im Wald die Kiesstraße, die rechts von Oberpframmern herankommt. Wir verlassen den Panoramaweg wieder, verfolgen diese nach links, treten ein Stück bergan, und kommen nach **Buch**.

Im Dorf wieder auf Teer gelangen wir an die Vorfahrtstraße und biegen links ein. Das Wirtshaus hat leider schon vor Jahren dicht gemacht. Nach dem Maibaum lenken wir rechts in die Eglhartinger Straße. Die Abzweigung nach Ilching am Waldrand lässt uns kalt; geradeaus radeln wir wieder durch den Wald nach **Eglharting**. An der Vorfahrtstraße geht es geradeaus weiter, und die Bucher Straße wird nach einem Linksknick zur Ilchinger Straße. Wir erreichen ein Eiscafé und die B 304. Zum Glück ist hier eine Ampel angebracht und wir gelangen problemlos auf die Nordseite (Biergarten). Unser Sträßchen bringt uns unter der Bahn durch nach **Neukirchen** (Hof mit Kirche und kleinem Friedhof) und weiter nach **Pöring**.

Wir radeln direkt auf das Gasthaus zu (rechts im „Burggraben“ liegt das Burg-Cafè, leider ohne Burg). Links an der Trattoria vorbei treten wir nach oben zur Anzinger Straße und halten uns links. Wenn diese links umbiegt, bleiben wir geradeaus und drehen gleich halbrechts in die Kreuzstraße. Die Staatstraße queren wir auf dem freien Feld (Verkehrsampele), und wir erreichen **Ingelsberg** mit zwei Biergärten. Geradeaus geht es durch und hinunter nach **Wolfesing**.

Ab dort gibt es neben der Staatsstraße einen RW bis zum Ortsende, und wir nehmen die kurze Strecke bis Purfing den mäßigen Verkehr in Kauf (knapp 1½ km, Beschränkung auf 60 km/h). Schon

vor dem Dorf haben wir die Gelegenheit, links abzubiegen (WW Baldham). Am Waldrand drehen wir nach rechts auf einen Feldweg (und sparen uns so die Steigung am Ortsende von Purfing über den Stürzerberg). Wir gelangen kurz vor **Neufarn** bei einem Baum wieder an die Straße, die uns ins Dorf hineinbringt. An der Kreuzung lenken wir geradeaus in die Poinger Straße, ab Ortsende rollen wir auf RW über die A 94 nach **Angelbrechting** und nach **Poing** zurück. Am Ortsbeginn wechseln wir auf die linke Seite in die Wittelsbacherstraße und dann rechts in die Römerstraße. Sie leitet uns auf die Südseite des Bf Poing, und durch die Unterführung kommen Sie zum Marktplatz zurück.

Stand: 01.07.2020